



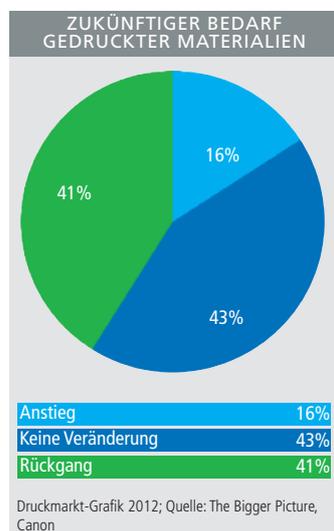
«TOUCHING MOMENTS – STRATEGISCHES SEHEN» ist der Titel des Jahreskalenders 2013, den Koenig & Bauer vor Weihnachten an Kunden und Geschäftsfreunde in aller Welt verteilte. In dem mit Matt- und Glanzlack veredelten Kalender im Hochformat 49 x 68 cm hat der für seine Arbeiten vielfach ausgezeichnete Fotograf Manfred Zimmermann 13 Motive kreativ «veredelt», die er in der Druckmaschinenproduktion des KBA-Stammwerkes in Würzburg aufgenommen hat. Die farblich an der Jahreszeit orientierten Bildmotive entstanden in der Giesserei, Zahnrad- und Grossteilefertigung, in der Lackiererei, der Montage und anderen Stellen in der fränkischen Wiege des Druckmaschinenbaus.

Typisch für die jährlich erscheinenden Bildeditionen des Hannoveraner Fotokünstlers ist das fehlende Kalendarium. Der Betrachter soll sich, losgelöst von Tagen und Wochen, ganz auf die persönliche Interpretation der Bilder konzentrieren können. Auch KBA hat bei dem dekorativen Wandkalender ganz bewusst auf das Kalendarium verzichtet und nur die Monate der einzelnen Kalenderblätter in einem zurückhaltenden Grauton eingedruckt.

Der Kalender umfasst insgesamt 14 Blätter und wurde im Kundenzentrum Radebeul auf einer grossformatigen Rapida 145 und einer Mittelformat-anlage Rapida 106 produziert. Um die Farbintensität der beeindruckenden Fotografien zum Ausdruck zu bringen, wurde mit frequenzmoduliertem Raster und hochpigmentierten Farben gedruckt. Durch die damit bewirkte Farbraumerweiterung entstand ein fotorealistischer Eindruck, der durch eine gezielte UV-Spotlackierung seine Vollendung findet.

Der Wert von Print

In einer Studie hat Canon untersuchen lassen, wie Drucksachen-Einkäufer in Europa den Wert von Print einschätzen. Darin wird festgestellt, dass Print trotz der Verbreitung neuer Medien seine Position im Medienmix gut behauptet. Die Studie fördert aber auch Schwachstellen der Branche zutage, denn viele Printeinkäufer fühlen sich zu wenig über die Möglichkeiten des Digitaldrucks informiert. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 34.



Vom 11. bis 15. Februar 2013 werden die Hunkeler Innovationdays auf dem Gelände der Messe in Luzern zum zehnten Mal ausgetragen. Die wachsende Internationalisierung und das grosse Interesse der Hersteller und Besucher hat Hunkeler zum Anlass genommen, den Event von bisher vier auf fünf Tage zu verlängern. Gegen den Trend, denn andere Messen verlieren an prominenten Ausstellern oder finden erst gar nicht mehr statt. Doch was aus technischer Sicht in Luzern zu sehen gibt, finden Sie ab Seite 20.



Um die Medien- und Publikationsprozesse der Kunden optimal zu unterstützen, setzt die Stämpfli Publikationen AG die Enterprise-Marketing-Management-Lösung von Contenserv ein und hat in kurzer Zeit erste Projekte erfolgreich umgesetzt. Ende Oktober 2012 hat der Softwarehersteller Contenserv im Rahmen des jährlichen Open House-Days den Star Award für herausragende Projekte an Kunden und Partner verliehen. Stämpfli überzeugte die Jury und holte die internationale Auszeichnung für den besten Partner in die Schweiz. Die Stämpfli Publikationen AG verfügt im Bereich Publikationssysteme eigenen Angaben zufolge über das schweizweit umfassendste Angebot. www.staempfli.com



Ehemaliges manroland-Werk TRADITIONSWERK IN PLAUEN WIRD GESCHLOSSEN

Für das ehemalige manroland-Werk in Plauen im Vogtland ist Schluss. Der Betrieb wird geschlossen, nachdem keine Interessenten gefunden wurden. Mit mehr als 700 Mitarbeitern vor der manroland-Pleite Ende 2011 war der Standort einer der grössten Arbeitgeber der Region. Das als Plamag bekannte Werk hatte im Februar 2012 mit etwa der Hälfte der ehemals 700 Mitarbeiter den Neustart gewagt und sich mit Lieferverträgen für die beiden ande-

ren ehemaligen manroland-Betriebe über Wasser gehalten. Das Werk wurde 1881 gegründet, 1886 wurde dort die erste Druckmaschine gebaut, 1912 entstand hier die erste Rollenoffset-Maschine der Welt, konstruiert von Caspar Herrmann. 1946 wurde aus dem Werk die Plamag, der einstige Vorzeigebetrieb der DDR mit mehr als 2.000 Mitarbeitern. Anfang der 1990er Jahre hatte manroland den Traditionsbetrieb übernommen.

